

Zum Geleit

Alle in diesem Jahrbuch veröffentlichten Beiträge behandeln die Thematik, die vom Genfer Sekretariat des Lutherischen Weltbundes und des Ökumenischen Weltrates der Kirchen den Mitgliedskirchen im Blick auf den sogenannten „konziliaren Prozeß“ zur Behandlung erbeten worden ist.

Der Martin Luther-Bund hat sich damit in den Jahren 1987–1989 auf vier Tagungen in Gallneukirchen (Österreich), Bad Segeberg, Bratislava (Slowakei) und auf dem Liebfrauenberg (Elsaß/Frankreich) beschäftigt.

Wer diese nunmehr im Druck vorliegenden Vorträge aufmerksam liest, wird erkennen, daß von sehr verschiedenen theologischen Ansätzen her das jeweilige Thema behandelt worden ist. Für den ökumenischen Dialog werden allerdings die Fragen, die von lutherischer Theologie her an die jeweilige Thematik gestellt werden, ernsthaft zu beachten sein.

Wir wissen, daß von den verschiedenen und oft sehr unterschiedlichen Voraussetzungen und Zielvorstellungen her der Dialog nicht leicht ist und auch künftig nicht zu vorschnellen Verlautbarungen führen darf. Hier haben wir von seiten der reformatorisch lutherischen Kirche eine unverzichtbare Verantwortung.

Darum unterbreiten wir, was unter uns an Überlegungen, Erfahrungen und theologischen Konzeptionen laut geworden ist, einem größeren Leserkreis und wünschen eine gründliche und auch kritische Auseinandersetzung mit den jeweils vertretenen Positionen.

Bückerburg, im Februar 1989

Joachim Heubach